

Dresden und Prag sind da, wo Kohlendampf auch Volldampf ist

inklusive Dampfbzugfahrt nach Prag
4 Tage ab € 654,-



EXKLUSIVE SONDERREISE

EINZIGARTIG ANDERS





Das macht Ihre Reise so einzigartig

- Dresden und Prag - vereint in einer Reise
- Nostalgie pur: Dampfloks, Dampfschiffe und der Trabi
- 9 Dampfschiffe auf der Elbe
- **INKL: Dampfschnellzug „Jindrich“ nach Prag** entlang der Elbe und der Moldau
- Dampfbusfahrt im Weißeritz-Tal
- Stadtbesichtigung in Dresden
- Schloss Weesenstein - die barocke Perle nahe bei Dresden
- die so in Dresden beliebte Dixie-Musik
- die persönliche Trabi-Fahrt nach Meißen

Dresden und Prag sind da, wo Kohlendampf auch Volldampf ist. Das einzigartige Programm verzaubert Sie in eine längst vergessene Zeit zurück. Sie sind u.a. unterwegs auf den Spuren von August, dem Starken, fahren mit der „Pappe“ - gemeint ist der bereits legendäre Trabi und erleben Bahn-Nostalgie pur. Die Höhepunkte dieser Reise sind die Dampfbusfahrt nach Prag und die Fahrt im „Milchkannen-Express“ durch das Weißeritztal. Neben zahlreichen Besichtigungen warten weitere Dampf-Besonderheiten auf Sie: Neun liebevoll restaurierte Dampfschiffe sind auf der Elbe unterwegs. Sie ist nicht nur Deutschlands älteste Raddampferflotte, sondern zählt zu den größten erhaltenen Flotten weltweit.

1.Tag Dresden, wir kommen

Kurzweilig ist die individuelle Anreise nach Dresden. Die Stadt wird auch „Elbflorenz“ genannt, ursprünglich wegen seiner Kunstsammlungen, zudem aber auch aufgrund seiner barocken und mediterranen Architektur in der landschaftlich reizvollen Lage am Fluss. Der eigentlichen barocken Zielsetzung einer Beherrschung der Natur und Einordnung in klare symmetrische Formen entgegengestellt, achtete man bei der Stadtplanung auf Freiräume für die Elbe. Vor dem Schlafengehen bummeln Sie noch ein wenig durch die barocke Altstadt. (unterwegs Stopp in Meißen oder Leipzig möglich)

2.Tag: Dresden: Stadtbesichtigung, Schifffahrt

Heute lernen Sie die Sehenswürdigkeiten von Dresden kennen, u.a. das Grüne Gewölbe, Schloss Albrechtsburg, das italienische Dörfchen, die Russisch-Orthodoxe Kirche, die Brühl'sche Terrasse, den Taschenbergpalais und das Residenzschloss. Ein Wahrzeichen der Stadt ist die Frauenkirche. Nach der Zerstörung Dresdens am 13./14. Februar 1945 standen nur zwei Seitenmauern um ihren Trümmerberg. Zwischenzeitlich Mahnmal des Krieges, ist diese immer als das Symbol der Stadt geblieben. Kulturelle Wahrzeichen der Stadt sind die Semperoper und der Zwinger mit

ihrer weltweiten Berühmtheit. Auf der Süd-seite sind die Reste der Stadtmauer erhalten. Hier steht das Kronentor, das der königlichen Krone nachempfunden ist. Erleben Sie Dresdens weltbekannte Silhouette vom Wasser aus. Sie starten in der Altstadt und entdecken auf dem Weg ins Loschwitzer Villenviertel drei romantische Schlösser und fünf berühmte Elbbrücken, deren Geschichten die Stadt bis heute bewegen. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Am Abend laden wir Sie bei einem leckeren Essen ganz im Zeichen der in Dresden so beliebten Dixieland-Livemusik ein.

bei der 5- und 6-Tage-Reise)

Dresden: Schloss Weesenstein und die Weißeritztal-Bahn

Einer Perle gleich wuchs Weesenstein Schicht um Schicht. Das Schloss, das sich seit 700 Jahren über dem Müglitztal erhebt, wurde immer wieder umgebaut, teilweise abgerissen und dem Zeitgeschmack entsprechend verändert, weshalb sich hier Stilelemente von Gotik bis Klassizismus finden. So entstand ein Unikum unter den sächsischen Schlössern, das über die Jahrhunderte hinweg den Hang hinab und seinen Besitzern gelegentlich über den Kopf wuchs. Hier, auf seinem Lieblingsschloss, arbeitete der feinsinnige Prinz Johann an seiner Übersetzung von Dantes »Göttlicher Komödie«, bevor er die sächsische Königswürde annahm. Heute erkunden Besucher sein verwinkeltes Treppenreich: Im fünften Stock stoßen sie auf einen Pferdestall, während die herrschaftlichen Gemächer des 18. und 19. Jh. mit ihren wertvollen Tapeten ein Stockwerk unterhalb des Kellers zu finden sind. Was Architektur betrifft, scheint alles auf dem Kopf zu stehen, denn das Schloss wuchs von oben nach unten. Der „Milchkannen-Express mit Pfiff“, so wird liebevoll die Weißeritztalbahn genannt, ist übrigens die dienstälteste Schmalspurbahn Deutschlands. Von Freital geht es hinauf in Erzgebirge. Täglich unter Dampf entführen wir Sie in die Nostalgie der Bimmelbahnen zu Großmutterzeiten. Gemütlichkeit und die Faszination Dampfloks zaubern auch auf die Gesichter der Erwachsenen ein fröhliches Kinderlachen. Steigen Sie ein und freuen Sie sich auf eine Reise mit Volldampf hinauf ins Erzgebirge. Das Pfeifen der Bahn, das Stampfen der Kolben und der Dampf versetzen Sie in einer Zeit voller Erinnerungen.

(bei der 6-Tage-Reise)

Dresden: Ausflug „Mit dem Trabant und dem Löbnitzdackel unterwegs im Sächsischen Weinland und nach Meißen“

Mit dem Trabi auf Du und Du. Erleben Sie einen außergewöhnlichen Tag in dem Kultmodell der Vorwendezeit. Kurze Einweisung in die Geheimnisse der Viergang-Revolver-Handschaltung - los geht das Abenteuer. Zuckeln Sie in Ihrem liebenswerten Gefährt durch





das Weinland Sachsen. Spätestens nach der zweiten Kurve sind Sie und Ihre Mitfahrer vom Trabfieber angesteckt und werden gar nicht wieder aussteigen wollen. Vorbei an „Wackerbarths Ruh“, einem Barockschloss inmitten der Weinberge kommen Sie nach Meißen. Hier wurden die Wettiner Fürsten einst mit der Mark Meißen belehnt, damit begann Sachsens Geschichte. Zu Recht wird Meißen deshalb auch die „Wiege Sachsens“ genannt. Erleben Sie einen individuellen Stadtrundgang durch die liebevoll restaurierte, historische Meißner Altstadt. Vorbei an prächtigen Renaissance-Bürgerhäusern und alten Domherrenhöfen geht es zum Domplatz mit dem weithin sichtbaren Ensemble von Albrechtsburg und Dom. Neben dem berühmten Meißner Wein aus dem nordöstlichsten Anbaugebiet Deutschlands wird seit alters her auch gern Bier aus der ältesten Privatbrauerei Sachsens getrunken. Dieser Abstecher lohnt sich auf jedem Fall. Nahe der Stadt liegt das Weingut Schloss Proschwitz. Es ist heute das älteste privat bewirtschaftete Weingut inmitten Deutschlands kleinstem Weinanbaugebiet, Sachsen! Von hier haben Sie einen wunderbaren Blick auf die Silhouette Meißen und können den leckeren Sachsenwein kaufen. Wollen Sie noch mehr Nostalgie? Kein Problem! Der „Lößnitzdackel“ dampft seit 1884 auf schmaler Spur (750 mm) zwischen Radeburg und Radebeul. Eine beachtliche Leistung! Kurz genannt auch als „Dackel“ oder früher „Grundwurm“ ist der Traditionsverkehr mit historischen Lokomotiven und Wagen aus der Frühzeit der sächsischen Schmalspurbahnen und den Gleisanlagen heute ein vollfunktionstüchtiges Kulturdenkmal. Genau auf halber Strecke liegt das Wasserschloss Moritzburg. Der Vierflügelbau erhielt seine heutige Gestalt im 18. Jahrhundert unter keinem Geringeren als August dem Starken.

3.Tag Dresden: Dampfzugfahrt nach Prag oder Luzna

Heute wird Bahnnostalgie zum einem unvergesslichen Erlebnis. Oh, schon kurz vor Abfahrt, ich muss mich beeilen. Dresden Hauptbahnhof 1954. Und da kommt auch schon der Dampf-Schnellzug „Jindrich“ aus Cottbus angerollt. Bremsen quietschen, Dampf entweicht den Ventilen und Türen öffnen. Emsiges Treiben am Bahnsteig. Zwischen Menschenmengen hindurch hasste ich zum Zug. Falle dabei noch fast über Koffer, die mitten im Wege stehen. Geschafft! Durch das geöffnete Schiebefenster rieche ich den Dampf und schaue nun gelassen auf das hektische Drumherum am Bahnsteig. Die Flügel des Ausfahrtsignals sind schon nach oben geklappt, der Zugführer lässt die Türen der alten Wagen scheppernd ins Schloss fallen und beobachtet den Bahnsteig entlang der Wagenschlange genauestens. Schon pfeift die Bahnhofsaufsicht, hebt die Kelle für den Abfahrtauftrag. Der Lokführer öffnet die Ventile. Laut zischend entweicht der Dampf aus den Zylinderventilen, die

ersten Auspuffschläge krachen in den Himmel, die Lok bringt den Zug langsam in Bewegung. Fauchend und dampfend zieht die Dampflokomotive den Zug durch die Landschaft. Schon alleine die Bahnfahrt ist ein ganz besonderes Erlebnis. Lange fährt der Zug durch die malerischen Elb- und Moldautäler immer dem Fluss entlang. Wie ein blaues Band fließen die Flüsse durch eine Landschaft voller Sagen und Mythen.

Wahlweise Prag

Prag – „die Mutter aller Städte“ ist schon seit der Frühgeschichte besiedelt. Die „Goldene Stadt“ oder „Stadt der hundert Türme“ zeigt heute ein geschlossenes, von Gotik und Barock geprägtes Stadtbild. Berühmt ist Prag ebenso für seine zahlreichen Jugendstilbauten. Auf dem Hradschin hoch über der Moldau, die von 13 großen Brücken aus verschiedenen Zeiten überspannt wird, wacht die Prager Burg mit dem Veitsdom über die Bevölkerung. Schon gleich nach der Ankunft liegt Ihnen die goldene Stadt zu Füßen. Wenn hier in Prag Steine reden könnten, dann würde hier sicherlich getratscht. Hier wurde Geschichte geschrieben und Geschichten erlebt. Wer mit wem, wann, wo und wie....das erfahren Sie beim geführten Stadtrundgang. Machen Sie anschließend eine Bootsfahrt auf der Moldau, schlendern sie ganz gemütlich durch die Altstadt oder verweilen einfach ein bisschen in einem der gemütlichen Cafés. Ganz egal wofür Sie sich entscheiden, Prag wird Ihnen ganz sicher gefallen. Auf der Rückfahrt nach Dresden schwebeln Sie in Erinnerung und dabei genießen Nostalgien pur.

Dampfklopfest Luzna

Entdecke das Eisenbahnmuseum Luzna und das Dampfklopfest – Ein Erlebnis für die ganze Familie! Tauche ein in die faszinierende Welt der Eisenbahngeschichte im Eisenbahnmuseum Luzna! Dieses einzigartige Museum, idyllisch im Grünen gelegen, begeistert kleine und große Eisenbahnliebhaber mit einer beeindruckenden Sammlung historischer Lokomotiven und Waggons. Hier kannst du die glorreiche Vergangenheit der Eisenbahn hautnah erleben und entdecken, wie sich der Bahnverkehr im Laufe der Jahre entwickelt hat. Das Dampfklopfest bietet umfangreiche Aktivitäten für die ganze Familie – von Kinderführungen bis hin zu kleinen Workshops für neugierige Geister. Lokale Köstlichkeiten sowie Souvenirs runden deinen Besuch ab.

4.Tag Auf Wiedersehen in Dresden

Eine durch und durch erlebnisreiche Reise zurück in die Zeit der Dampfrösser ist zu Ende. Sie reisen wieder zurück in die Heimat





Diese Leistungen sind inklusiv:

- 3 Ü/F im 3*Hotel in Dresden
- alle Zimmer mit DU/WC, TV und Telefon
- **INKLUSIV!!** Nostalgische Dampffahrt 2.Kl. Dresden <-> Prag/ Luzna
- geführter Spaziergang in der Altstadt Dresdens
- Dampfschiffahrt auf der Elbe
- geführter Stadtpaziergang in Prag oder Eintritt Dampflo-Fest in Luzna
- 1 Abendessen in einem Dresdener Restaurant

Bei der 5-Tage-Reise zusätzlich enthalten:

- 1x zusätzliche Ü/F im gleichem Hotel
- Zug- oder Bustransfer nach Freital-Hainsberg und Schloss Weesenstein
- Eintritt und Besichtigung Schloss Weesenstein
- Schmalspur-Dampffahrt „Weißeritztal-Bahn“

Bei der 6-Tage-Reise zusätzlich enthalten:

- 2x zusätzliche Ü/F im gleichem Hotel
- Zug- oder Bustransfer nach Freital-Hainsberg und Schloss Weesenstein
- Eintritt und Besichtigung Schloss Weesenstein
- Schmalspur-Dampffahrt „Weißeritztal-Bahn“
- Schmalspur-Dampffahrt „Lösnitzdackel“ oder „Wilder Robert“
- Trabimiete für 1 Tag ohne Treibstoff + Versicherung

Reisepreis pro Person in €

	4 Tage	5 Tage	6 Tage
Doppelzimmer	654,-	858,-	1091,-
Einzelzimmer	789,-	1038,-	1316,-

Extras pro Person:

Trabi-Alleinbenutzung	---	---	50,-
4*Hotel in Dresden			
Doppelzimmer	36,-	48,-	60,-
Einzelzimmer	51,-	68,-	85,-
1.Klasse Dampfbzug	54,-	54,-	54,-

Reisetermine 2026

4 Tage 14.05. - 17.05.2026

5 Tage 13.05. - 17.05.2026

6 Tage 12.05. - 17.05.2026

Information, Beratung, Buchung...



Eine Marke von RDK-Touristik GmbH

Frohnhäuser Straße 15 b

D 35685 Dillenburg

Telefon +49 2771 83050

Telefax + 49 2771 830525

info@reise365.com

www.reise365.com

WICHTIG: Mindestteilnehmerzahl pro Buchung: 1 Person. Gesamtmindestteilnehmerzahl für den Termin: Der Dampf-Sonderzug wird nur bei einer Auslastung von min. 200 Personen verkehren. Um die Reise auch bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer für den Museums-Betrieb durchführen zu können, behalten wir uns auch den Einsatz einer Diesel- oder E-Lok vor. Programm-, Leistungs-, Zeiten- und Reiseverlauf-Änderungen bleiben uns jederzeit vorbehalten, insbesondere um auch die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer durchführen zu können. Eine Dampf-lokomotive ist ein nostalgisches Fahrzeug, dass jederzeit kurzfristig und unerwartet defekt gehen kann. Kurzfristig adäquaten Ersatz zu beschaffen ist in der Regel schier unmöglich. Wir behalten uns daher den Einsatz einer modernen Lokomotive oder gar die Absage des Ausfluges vor. Sie berechnen zu keiner Reklamation und kostenfreier Stornierung der Teilnehmer und dienen nur zum Wohle des Gastes. Es gelten unsere AGBs, veröffentlicht auf www.reise365.com. Bitte achten Sie auch auf die gesonderten Stornobedingungen dieser Reise. Eine eventuelle komplette Stornierung mangels ausreichender Teilnehmerzahl erfolgt 14 Tage vor Reisebeginn. Alle Angaben: ohne Gewähr – Stand: Dez. 2024.

